

## 8. IHC HAPKIDO-Europameisterschaft in Aachen/Deutschland 26./27.05.2007

### Europameisterschaft der großen Erfolge

Die 8. Hapkido Europameisterschaft der IHC in Aachen (Deutschland) vom 26. bis 27. Mai 2007 brachte den bisher größten Erfolg in der erst kurzen Geschichte des Vereins.



„Dabei sein ist alles“ und „Wir geben unser Bestes und sehen uns das Ergebnis am Ende an“ war unsere ursprüngliche Devise, mit der wir von Wiener Neustadt aus am Freitag Vormittag mit den Sportbussen zum Flughafen Schwechat gestartet sind. Mit dabei die aktiven Teilnehmer Andreas Oberleitner, Christina Haas, Jörg Sagmeister, Georg Hertner, Andreas Wolf, Klaus Hanika, Roman Burian und Christopher Luger sowie unsere Begleiter, Betreuer und Fans Michaela Hertner, Kerstin Eitzenberger, Armin Fischer und Theresa Fenz.

Schon beim CheckIn musste die erste Hürde überwunden werden, die mitgebrachte Gummipistole von Jörg für das Partnerprogramm durfte am Air Berlin CheckIn-Schalter nicht angenommen werden und wurde erst noch bei einem Spezialschalter durch das Röntgengerät geschleust. Die Nervosität mancher Flugteilnehmer wurde durch die gute Stimmung und Jörgs „Excuse me, where are the kangaroos now?“ weggeblasen und so konnten in Düsseldorf die drei Leihwagen in Empfang genommen werden. Aus den knapp 80 Kilometer und 45 Minuten nach Aachen wurde jedoch aufgrund des Feiertagverkehrs und eines schweren Unfalls 2 Stunden. Das Hallenbad im Hotel konnte die Gemüter jedoch schnell wieder aufwecken und so war man fit für ein gemütliches Abendessen in der Innenstadt mit anschließendem Kinobesuch. „Fluch der Karibik 3“ stand auf dem Programm und so wurden wir erstmals mit außergewöhnlichen Verwöhnmaßnahmen von deutschem Kino konfrontiert. 45 Minuten Vorspann, danach Vorhang zu und Eisverkäufer auf die Bühne – einfach nur mühsam. Am Ende des Films wurde dann auch glatt noch das Licht vergessen einzuschalten, aber echte Hapkidoin finden ihren Weg auch im Dunklen. Strömender Regen, ein „fast“ abgebrochener Spiegel, eine nicht mehr zu findende Parkgarage, der Irrweg durch ganz Aachen, ein bezahltes Leittaxi mit Höllentempo durch die Stadt und Hundemüdigkeit konnten den Rückweg ins Hotel aber nicht verhindern.



Der Wettkampftag begann mit 08:30 Uhr schon sehr früh, und leichte Angespanntheit machte sich unter den Teilnehmern breit. Die Halle war dem Event würdig, einzig die Masse an Zuschauern blieb aus. Nach der Begrüßung aller Teilnehmer auf der Matte ging es auch schon mit dem Technikbewerb der Klasse D (Weißgurt) los. Insgesamt wurden ja zwei Durchgänge jeder Kategorie durchgeführt. Unsere Starter Roman und Christopher gingen auch gleich als erster ihrer Bewerbsklasse ans Werk und absolvierten bis auf einen kleinen Ausrutscher von Christopher ;-)) einen sehr gut gelungenen Lauf.



Die Teams Georg/Klaus und Jörg/Andi traten etwas später in der Blaugurt Klasse (Klasse B) an und lieferten ebenfalls eine konzentrierte und saubere Leistung ab, wobei speziell die Konkurrenz aus Aachen enorm stark war. Im Technikbewerb der Dan-Klasse war das Starterfeld international gut besetzt, wobei vor allem Paul Lengenfelder und Christian Keksak eine beeindruckende Vorführung zum Besten gaben. Christina und Andi überzeugten das Publikum mit ihrer unglaublich dynamischen Hyong.

Auf der Tribüne wurde von Kerstin und Michi den ganzen Tag fleißig mitgefilmt und die Bewertungen mitgeschrieben, damit auch ja jede Wertung für eine spätere Analyse verfügbar war. Dies machten wir uns auch in der Pause zwischen den Durchgängen zu Nutze, um für den zweiten Lauf gerüstet zu sein. Nach der Mittagspause wurde der 2. Durchgang gestartet und die Technikformen vom Vormittag wiederholt. Erneut konnten wir mit guten Leistungen überzeugen und die ersten Hochrechnungen ergaben bereits Plätze am Podest.

Nach dem Bewerb gönnten wir uns im Hotel Entspannung pur im Pool bevor wir zum Abendessen aufbrachen. Da wir die meisten Bewerbe schon hinter uns hatten, konnten wir auch dementsprechend feiern und den einen oder anderen Cocktail genießen, ja auch ein *Pitcher Caipirinha* musste her. Einige schafften es danach noch, im Zimmer bei einem Six-Pack Bier weiterzufeiern und den Tag nochmals zu analysieren. Was war noch mal ein *Twister*? ;-))



Am nächsten Morgen ging es mit den Waffenbewerben und dem Bruchtest weiter. Nach einem sehr interessanten Langstock- und Schwertbewerb starteten Christina in der Schülerklasse und Andi in der Dan-Klasse mit dem Bruchtest. Christina hatte leider schon in der ersten Runde Pech mit dem Brett, es wollte einfach nicht brechen. Andi war etwas später erfolgreicher und kam in einem sehr starken Starterfeld Runde für Runde weiter. Erst den letzten Bruchtest mit einem 360° Fußtritt schafften die verbliebenen vier Teilnehmer nicht mehr und es zählte letztendlich, wer die Bretter am exaktesten in der Mitte gebrochen hatte.

Bei der Siegerehrung gab es dann natürlich Grund zur Freude, da sämtliche Teilnehmer aus Wiener Neustadt es mit folgenden Platzierungen aufs Podest schafften:

Bruchtest Dan-Klasse	1. Platz	Andreas Oberleitner
Technikform Dan-Klasse	3. Platz	Andreas Oberleitner / Christina Haas
Technikform Schüler Klasse B	2. Platz	Jörg Sagmeister / Andreas Wolf
Technikform Schüler Klasse B	3. Platz	Georg Hertner / Klaus Hanika
Technikform Schüler Klasse D	1. Platz	Roman Burian / Christopher Luger

Somit ein Riesenerfolg für unser Wiener Neustädter Team und letztendlich ein Riesenspaß mit einer fröhlichen und sehr harmonischen Truppe! Das gibt Motivation für die Zukunft!

*Klaus „the golem“ Hanika*

*1. HAPKIDO Verein Wiener Neustadt*

